

(1) Lies dir dieses kurze Märchen durch.

Es war einmal ein holdes Mägdelein, das in einer prächtigen Kemenate im Schloss lebte. Eines Tages, als sie durch den Märchenwald wanderte, begegnete sie einem tapferen Recken. Der Recke, der für seine Taten weithin bekannt war, trug einen funkelnden Schatz bei sich.

Das Mägdelein, von Neugierde getrieben, fragte den Recken nach seinem Abenteuer. Er erzählte ihr von einem mächtigen Drachen, der das Königreich mit einem schrecklichen Fluch belegt hatte. Nur ein Zaubertrank, gebraut von einer weisen Hexe, konnte den Fluch brechen.

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Hexe, die in einer abgelegenen Kemenate lebte. Die Hexe, beeindruckt von der Huld des Mägdeleins, bereitete den Zaubertrank vor. Mit dem Trank in der Hand kehrten sie zum Schloss zurück und befreiten das Königreich von dem Fluch.

Der König, voller Dankbarkeit, huldigte dem Recken und dem Mägdelein und belohnte sie mit einem kostbaren Schmuckkästlein. Fortan lebten sie glücklich und zufrieden, und das Königreich erstrahlte in neuem Glanz.

In diesem Märchen findest du Wörter aus alten Zeiten. Kennst du ihre Bedeutung?

Ordne zu!

eine Frohnatur • ein junges Mädchen

ein Mägdelein • lieblich, anmutig

schmachten • o jemandem die Ehre erweisen

jemandem huldigen • o ein fröhlicher Mensch

> der Recke • o der junge Diener eines Herren

der Knappe • o die Kammer

die Kemenate • o ein Held oder Krieger

> weise • klug

das Gesinde • o sehnsüchtig erwarten

> hold • o die Dienerschaft

(3) Hier findest du noch mehr Wörter aus alten Märchen.







